

# Hans Stoll stirbt mit 73 Jahren

## Bürgerverein trauert um stellvertretenden Vorsitzenden

Mülheim. Die Bürgervereinigung Mülheim 1951 hat einen großen Verlust erlitten. Hans Stoll, der stellvertretende Vorsitzende, starb nach kurzer Krankheit im Alter von 73 Jahren. Unter dem Motto „Wenn keiner etwas tut, ändert sich auch nichts“ war der pensionierte Mitarbeiter der Agentur für Arbeit viele Jahrzehnte lang gesellschaftlich aktiv.

Mehr als 25 Jahre lang gehörte Stoll als Übungsleiter und Hauptsportwart dem MTV 1850 Köln an. Anschließend begann er sich in der Bürgervereinigung Mülheim zu engagieren. Bekanntheit erlangte er im Stadtteil vor allem als Moderator des Bühnenprogramms bei Straßenfesten. Daneben gründete er vor zehn Jahren mit Freunden die Initiative „Mülheimer für Mülheim“, die unter anderem karita-



Hans Stoll.

Foto: Schäfer

tive Weihnachtsmärkte auf der Rheinpromenade zwischen der Kirche St. Clemens und dem Kohlplatz veranstaltete.

„Wir verlieren mit ihm einen engagierten Menschen für die Bürgervereinigung und Köln-Mülheim“, teilt der Vorstand der Bürgervereinigung mit, „er war nicht nur bei uns, sondern auch in vielen befreundeten Vereinen beliebt und gerngesehen.“

Ebenso beklagt Mülheims Bezirksbürgermeister Norbert Fuchs den Verlust: „Hans Stoll war weit über seinen Verein hinaus anerkannt. Er setzte sich vorbildlich für seinen Stadtteil und die hier lebenden Menschen ein.“ (aef)